



Fondsmanager: Toby Hudson

Fondsmanagement-Kommentar: März 2026

Marketingmaterial nur für professionelle Kunden.

Marktrückblick

Asiatische Aktien gaben im ersten Quartal leicht nach. Nach starken Kursgewinnen im Januar und Februar kam es im März zu einem starken Abverkauf, da die USA und Israel Luftangriffe gegen den Iran starteten. Die Stimmung der Anleger verschlechterte sich angesichts des eskalierenden Konflikts im Nahen Osten und eines starken Anstiegs der Energiepreise. Die Sorge, dass höhere Energiekosten zu Inflation führen und das Wachstum beeinträchtigen könnten, dämpfte die Risikobereitschaft. Am stärksten von den steigenden Ölpreisen betroffen waren die energieimportierenden Länder, insbesondere Indien und Indonesien, da höhere Energiekosten, Unterbrechungen der Lieferketten und eine erhöhte Risikoaversion die Stimmung drückten. Auch China war schwach und entwickelte sich unterdurchschnittlich. Im Gegensatz dazu zeigte sich Korea trotz eines Einbruchs im März stark, da die Anleger in den ersten beiden Monaten des Quartals aufgrund der positiven Gewinnentwicklung und des Interesses an KI verstärkt in den Technologiesektor investierten. Auch Taiwan zeigte eine ähnliche Entwicklung und erzielte gute Ergebnisse, während Thailand ebenfalls starke Renditen erwirtschaftete und sich überdurchschnittlich entwickelte.

Faktoren für die Wertentwicklung des Fonds

Der Fonds erzielte eine negative Rendite und blieb im Quartal hinter dem Vergleichsindex zurück.

Auf Marktebene hatte die Titelauswahl einen negativen Effekt, vor allem in China und in geringerem Maße in Hongkong und Indien, während sie in Taiwan stark war. Die Länderallokation trug positiv bei, wobei die Übergewichtung von Hongkong die Wertentwicklung unterstützte und dazu beitrug, die negativen Auswirkungen der Untergewichtung von Taiwan auszugleichen.

Auf Branchenebene wirkte sich die Titelauswahl leicht negativ aus, wobei die größte Schwäche im Finanzsektor verzeichnet wurde. Die Titelauswahl war jedoch im Bereich der Informationstechnologie sehr stark. Hinsichtlich der Allokation wirkte sich die Übergewichtung von Nicht-Basiskonsumgütern negativ auf die Wertentwicklung aus.

Die größten relativen Performancebeiträge stammten aus den Positionen in Delta Electronics, ASE Technology und Samsung Electronics.

Die schwächsten Renditen erzielten die Übergewichtungen von HDFC Bank und Tencent sowie die Untergewichtung von TSMC.

Portfolioaktivität

Wir gingen eine Position in Amer Sports ein, einem Sportbekleidungshersteller mit Premiummarken, starker Preissetzungsmacht und innovativen Produktpipelines. Das Unternehmen ist bestens positioniert, um die weltweit steigende Nachfrage nach Sport- und Outdoor-Produkten sowie nach Lifestyle-Trends zu bedienen. Wir gingen außerdem eine Position in dem führenden chinesischen Internetunternehmen Baidu ein, von dem wir glauben, dass es aufgrund des Wachstums in seinen Bereichen KI und Robotaxi Aufwärtspotenzial besitzt. Das Engagement der Geschäftsleitung für die Verbesserung der Aktionärsrendite sollte auch Wertsteigerungen ermöglichen, indem der Konglomeratsabschlag im Aktienkurs verringert wird. Wir haben unsere Position bei Hon Hai Precision aufgestockt, da das Unternehmen im KI-Thema ein relativer Nachzügler ist. Seine Größe und sein breites Produktionsspektrum sollten es dem Unternehmen ermöglichen, an der steigenden Nachfrage nach KI-Hardware teilzunehmen und seine Gewinnmargen mittelfristig zu steigern. Im chinesischen Sektor für Sportkleidung schichteten wir von unserer Position in Anta Sports in einen anderen Titel mit besseren Wachstumsaussichten um. Wir haben unsere kleine Position in Reliance Industries angesichts fehlender kurzfristiger Katalysatoren aufgelöst, während höhere Ölpreise voraussichtlich Auswirkungen auf sein Petrochemiegeschäft haben werden. Wir haben auch die wenigen restlichen Aktien von Infosys

* Schroder ISF steht im gesamten Dokument für Schroder International Selection Fund.

verkauft. Grund dafür waren potenzielle Störungen des traditionellen IT-Dienstleistungsangebots durch KI bei gleichzeitig weiterhin verhaltenen IT-Ausgaben der Unternehmen.

Ausblick/Positionierung

Die Schließung der Straße von Hormus für die internationale Schifffahrt in den letzten Wochen stellt eine ernsthafte Bedrohung für das regionale Wachstum dar. Die Treibstoffreserven sind begrenzt und höhere Preise werden die Inflation ankurbeln, was im Laufe der Zeit zu sinkenden verfügbaren Einkommen und einem geringeren Konsum führen wird. Eine höhere Inflation könnte wiederum Druck auf die lokalen Zentralbanken ausüben und sie zu einer restriktiveren Geldpolitik veranlassen, was die Wirtschaftstätigkeit weiter dämpfen könnte.

Die Märkte scheinen davon auszugehen, dass die Unterbrechung der Ölversorgung eher Wochen als Monate dauern wird und dass es bald zu einer Deeskalation der Kämpfe kommen wird, was mit den jüngsten Äußerungen des US-Präsidenten übereinstimmt. Dieser eher günstige Fahrplan ist jedoch alles andere als sicher, und angesichts der Unvorhersehbarkeit der Kriegsführung bleibt die Bandbreite möglicher Ergebnisse sehr groß.

Neben den erhöhten geopolitischen Risiken im vergangenen Monat beobachten wir seit Kurzem auch eine sehr deutliche Divergenz der Performance auf den verschiedenen Märkten zwischen den wahrgenommenen Gewinnern und Verlierern der KI-Adoption. Während die Investitionen in KI stärker hinterfragt werden, hat die Veröffentlichung leistungsfähigerer KI-Modelle in diesem Jahr durch Unternehmen wie Anthropic dazu geführt, dass die Märkte allmählich eine wesentlich dramatischere Welle potenzieller Geschäftsstörungen einpreisen. Software- und Online-Plattform-Anbieter werden der größten Prüfung unterzogen, und ihr Aktienkurs steht am stärksten unter Druck. Es ist derzeit jedoch noch unklar, wie die Geschäftsmodelle der neuen Gewinner aussehen werden und welche Unternehmen am besten aufgestellt sind, um mit dieser neuen Technologie erfolgreich zu sein.

- In China scheint die allgemeine Bottom-up-Entwicklung vor Ort trotz der guten BIP-Zahlen und der viel beachteten Erfolge in Bereichen wie dem Wachstum bei Elektrofahrzeugen deutlich schwieriger zu sein. Die Aktivität und die Preise auf dem Wohnimmobilienmarkt haben sich in letzter Zeit erneut verschlechtert. Der Sektor stellt weiterhin eine erhebliche Belastung für das Vertrauen der Privathaushalte und die Konsumausgaben im Allgemeinen dar. Die Beschäftigungslage bleibt schwach (insbesondere für jüngere Arbeitnehmer), das Lohnwachstum hat sich verlangsamt, und die anhaltenden Antikorruptionsmaßnahmen setzen Bereiche mit diskretionären Ausgaben unter Druck. Obwohl viel über die Notwendigkeit gesprochen wird, die Binnennachfrage zu steigern, scheinen die Behörden eine abwartende Haltung einzunehmen, bevor sie sich zu weiteren Konjunkturmaßnahmen verpflichten. Da das Wachstum im Jahr 2025 das offizielle Ziel von 5 % aufgrund der Stärke des Exportsektors erreicht haben dürfte, scheint derzeit weniger Dringlichkeit für weitere fiskalische Maßnahmen zu bestehen. Das wirtschaftliche Binnenumfeld in China bleibt daher fragil und deflationär. Das Einkommensbild ist sehr uneinheitlich und eine Verlangsamung der Exporte im Jahr 2026 könnte die deflationären Kräfte noch verstärken.

- In Korea werden weitere Reformen im Bereich der Unternehmensführung erwartet, die im Laufe der Zeit dazu beitragen könnten, den Bewertungsabschlag des Aktienmarktes im Vergleich zu globalen Vergleichsgruppen zu verringern. Wir sehen weiterhin einen stetigen Strom positiver Unternehmensmeldungen in diesem Bereich, da die Managementteams ihre Wertsteigerungsmaßnahmen im Einklang mit den neuen Vorschriften der Börse bekannt geben. Außerhalb des Technologiesektors sehen wir weiterhin interessante Möglichkeiten auf dem koreanischen Markt in anderen Exportbranchen, darunter Verteidigung, elektrische Ausrüstung, Schiffbau und Biotechnologie. Hier sind koreanische Unternehmen gut positioniert, um von starken zyklischen Aufschwüngen der Nachfrage zu profitieren.

- In Indien bleiben die inländischen Kapitalzuflüsse sehr robust und stützen die Bewertungen, aber ausländische Investoren waren Nettoverkäufer, da sich Aufmerksamkeit und Kapitalflüsse auf die technologieorientierten nordasiatischen Märkte verlagert haben. Höhere Ölpreise und Versorgungsengpässe verschärfen die Lage Indiens angesichts seines Handelsdefizits und seiner begrenzten Energiereserven zusätzlich. Trotz der schwachen Marktentwicklung sind die Bewertungen in Indien angesichts des eher verhaltenen Wachstumsumfelds weiterhin relativ hoch, und wir bleiben in regionalen Portfolios untergewichtet.

- Mit der jüngsten Korrektur an den Märkten haben sich die aggregierten Kurs-Gewinn-Verhältnisse für regionale Aktien von zuvor höheren Niveaus wieder in Richtung der Mitte der längerfristigen Handelsspanne bewegt. Wir liegen noch immer deutlich über dem Niveau früherer regionaler Krisen oder jüngster Markttiefs. Daher könnte es noch zu erheblichen Rückschlägen kommen, falls sich die Lage im Nahen Osten weiter verschlechtert oder der Ölpreisschock sehr lange anhält. Neben der Lösung der aktuellen Energieunterbrechungen wird die Marktentwicklung zunehmend von KI beeinflusst, und zwar durch Aktien aus der Halbleiterlieferkette in Korea und Taiwan sowie durch Internetaktien in China. Die anhaltende Dynamik bei den weltweiten KI-bezogenen Investitionsausgaben und die Verbesserung der

Monetarisierungsaussichten für diese Unternehmen sind daher für die zukünftige Wertentwicklung asiatischer Aktien weiterhin entscheidend, derzeit vielleicht sogar noch mehr als die lokale wirtschaftliche Entwicklung in der Region. Obwohl die technologiebezogenen Gewinnprognosen für 2026 aktuell gut untermauert erscheinen, zeigt die jüngste Volatilität bei in den USA notierten KI-Aktien, was passieren könnte, wenn sich die Stimmung bezüglich des globalen KI-Capex-Zyklus im Jahr 2027 oder später deutlich abschwächen würde.

- Das makroökonomische Umfeld für die Märkte bleibt sehr volatil und die Bandbreite der möglichen Ergebnisse ist groß. Wir sehen jedoch weiterhin attraktive längerfristige Chancen bei asiatischen Aktien und werden jeden wesentlichen Kursrückgang bei unseren bevorzugten Aktien in der Region nutzen, um uns für eine eventuelle Erholung der Anlegerstimmung zu positionieren.

Wertentwicklung im Kalenderjahr (in %)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Indikator für zukünftige Erträge.

Zeitraum	Fonds, Anteilsklasse A, thes., in USD	Vergleichsindex ¹	Vergleichsgröße ²
2025	31,8	32,3	28,6
2024	8,7	12,0	9,3
2023	0,7	6,0	1,6
2022	-19,9	-19,7	-21,4
2021	-4,4	-4,7	-3,9
2020	26,3	25,0	25,9
2019	22,8	18,2	19,2
2018	-15,7	-14,4	-17,1
2017	50,8	41,7	40,8
2016	5,6	5,4	3,6

Quelle: Schroders, Morningstar, Stand: 31. März 2026. Die dargestellte Wertentwicklung basiert auf der Währung der dargestellten Anteilsklasse und ist nach Abzug der Gebühren angegeben. Weitere Anteilsklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. Der Wert der Anlagen und der damit erzielten Erträge kann sowohl steigen als auch fallen. Zudem erhalten die Anleger den ursprünglich investierten Betrag möglicherweise nicht in vollem Umfang zurück. **Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder fällt.** Daten zur Wertentwicklung berücksichtigen keine Provisionen und Kosten, die gegebenenfalls anfallen, wenn Anteile des Fonds ausgegeben oder zurückgenommen werden. Es wird erwartet, dass sich das Anlageuniversum des Fonds in begrenztem Umfang mit den Komponenten der Benchmark überschneidet. Der Anlageverwalter investiert nach eigenem Ermessen, und es gibt keine Beschränkungen hinsichtlich des Ausmaßes, in dem das Portfolio und die Wertentwicklung des Fonds von der Benchmark abweichen dürfen. Der Anlageverwalter wird in Unternehmen oder Sektoren investieren, die nicht im Benchmark enthalten sind, um spezifische Investitionsmöglichkeiten zu nutzen.

¹Der Benchmark bezieht sich auf den MSCI AC Asia Ex Japan NR USD.

²Die Vergleichsgröße bezieht sich auf die Morningstar-Kategorie Asia ex Japan Equities.

Performanceübersicht (%)

Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein Indikator für zukünftige Erträge.

	1 Monat	3 Monate	Seit Jahresbeginn	1 Jahr	3 Jahre, % p. a.	5 Jahre, % p. a.	10 Jahre, % p. a.
Fonds, Anteilsklasse A, thes., in USD							
(auf Basis der Rücknahmepreise)	-14,1	-2,0	-2,0	29,6	10,2	0,6	8,3
Fonds, Anteilsklasse A, thes., in USD							
(Briefkurs zu Geldkurs)	-18,4	-6,9	-6,9	23,1	8,4	-0,4	7,8
Vergleichsindex¹	-13,7	-1,2	-1,2	28,4	14,1	2,9	8,2
Vergleichsgröße²	-13,1	-0,6	-0,6	26,5	10,9	0,7	6,8

Quelle: Schroders, MorningStar. Die Wertentwicklung wird in der Währung der jeweiligen Anteilsklasse auf Basis der Rücknahmepreise berechnet, wobei die Nettoerträge reinvestiert werden. Die Renditen auf Basis von Briefkurs zu Geldkurs verstehen sich einschließlich Ausgabeaufschlag, der sich jederzeit ändern kann. A thes., Stand: 31. März 2026. Weitere Anteilsklassen finden Sie im Factsheet aufgeführt. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. **Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder fällt.**

¹Der Benchmark bezieht sich auf den MSCI AC Asia Ex Japan NR USD.

²Die Vergleichsgröße bezieht sich auf die Morningstar-Kategorie Asia ex Japan Equities.

Anlageüberblick

Ziel des Fonds ist es, über einen Zeitraum von drei bis fünf Jahren ein Kapitalwachstum zu erzielen, das den MSCI AC Asia Ex Japan NR USD nach Abzug der Gebühren übersteigt, indem in Aktien asiatischer Unternehmen (mit Ausnahme von Japan) investiert wird.

Risikohinweise

Kontrahentenrisiko: Der Fonds geht unter Umständen vertragliche Vereinbarungen mit Gegenparteien ein. Ist eine Gegenpartei außerstande, ihren Verpflichtungen nachzukommen, kann die Summe, die sie dem Fonds schuldet, in Gänze oder teilweise verloren gehen.

Risiko der Schwellen- und Frontier-Märkte: Schwellenmärkte und insbesondere Frontier-Märkte sind im Allgemeinen größeren politischen, rechtlichen, gegenparteibezogenen, operationellen und Liquiditätsrisiken ausgesetzt als Industrieländer.

Operationelles Risiko: Die operationellen Prozesse, einschließlich derer in Bezug auf die Verwahrung der Vermögenswerte, können fehlschlagen. Dies kann Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Marktrisiko: Der Wert von Anlagen kann sowohl steigen als auch fallen, und Anleger erhalten das ursprünglich von ihnen investierte Kapital möglicherweise nicht zurück.

Liquiditätsrisiko: Bei schwierigen Marktbedingungen ist der Fonds möglicherweise nicht in der Lage, ein Wertpapier zu seinem vollen Wert oder überhaupt zu verkaufen. Dies könnte sich auf die Wertentwicklung auswirken und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt, was bedeutet, dass Anleger möglicherweise keinen unmittelbaren Zugang zu ihren Positionen haben.

Kapitalrisiko / Ausschüttungspolitik: Da der Fonds beabsichtigt, unabhängig von seiner Wertentwicklung Dividenden auszuschütten, kann eine Dividende einer Rückzahlung eines Teils Ihres investierten Betrags entsprechen.

Währungsrisiko / Abgesicherte Anteilsklasse: Die Währungsabsicherung der Anteilsklasse ist möglicherweise nicht vollständig wirksam und es kann ein Währungsrisiko bestehen bleiben. Die mit der Absicherung verbundenen Kosten können sich auf die Wertentwicklung auswirken und potenzielle Gewinne können stärker begrenzt sein als bei nicht abgesicherten Anteilsklassen.

Nachhaltigkeitsrisiken: Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale auf. Das bedeutet, dass er möglicherweise ein begrenztes Engagement in manchen Unternehmen, Branchen oder Sektoren aufweist und bestimmte Anlagechancen nicht nutzt oder bestimmte Positionen veräußert, wenn diese nicht den vom Anlageverwalter ausgewählten Nachhaltigkeitskriterien entsprechen. Der Fonds kann in Unternehmen investieren, die nicht die Überzeugungen und Werte eines bestimmten Anlegers widerspiegeln.

Derivaterisiko: Derivate, bei denen es sich um Finanzinstrumente handelt, die ihren Wert aus einem zugrunde liegenden Vermögenswert ableiten, können zur effizienten Verwaltung des Portfolios eingesetzt werden. Ein Derivat kann sich anders entwickeln als erwartet, Verluste verursachen, die die Kosten des Derivats überschreiten, und Verluste für den Fonds nach sich ziehen.

Risiko der Wertentwicklung: Anlageziele geben ein beabsichtigtes Ergebnis an. Es besteht jedoch keine Garantie, dass dieses Ergebnis erreicht wird. Je nach Marktbedingungen und makroökonomischem Umfeld kann es schwieriger werden, die Anlageziele zu erreichen.

German Mit China verbundenes Risiko: Wenn der Fonds über Bond Connect in den China Interbank Bond Market oder über Shanghai-Hong Kong Stock Connect und Shenzhen-Hong Kong Stock Connect in chinesische „A“-Aktien oder in am STAR Board oder an der ChiNext notierte Aktien investiert, kann dies Clearing- und Abwicklungsrisiken, aufsichtsrechtliche und operationelle Risiken sowie Kontrahentenrisiken nach sich ziehen. Wenn der Fonds in auf Renminbi lautende Onshore-Wertpapiere investiert, könnten die von der chinesischen Regierung getroffenen Entscheidungen bezüglich der Devisenkontrolle den Wert der Anlagen des Fonds beeinflussen und dazu führen, dass der Fonds die Rücknahme seiner Anteile verschiebt oder aussetzt.

Wichtige Hinweise

Marketingmaterial nur für professionelle Kund*innen.

Dieses Dokument ist nicht als Beratung zu verstehen und stellt deshalb keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen dar. Eine Investition in Schroder International Selection Fund (die „Gesellschaft“) ist mit Risiken verbunden, die im Verkaufsprospekt ausführlich beschrieben werden. Die Zeichnung von Anteilen an der Gesellschaft kann nur auf der Grundlage des aktuellen Basisinformationsblatts, des Verkaufsprospekts und des letzten geprüften Jahresberichts (sowie des darauf folgenden ungeprüften Halbjahresberichts, sofern veröffentlicht) erfolgen. Diese Dokumente können kostenlos von Schroder Investment Management (Europe) S.A. bezogen werden. Eine Investition bezieht sich auf den Erwerb von Anteilen der Gesellschaft und nicht die zugrunde liegenden Vermögenswerte. Die Gesellschaft ist eine in Luxemburg ansässige Société d'Investissement à Capital Variable (SICAV), die auf unbestimmte Zeit gegründet wurde und die gemäß den Verordnungen der EU koordiniert wird und die Kriterien für Organismen für gemeinsame Anlagen in übertragbaren Wertpapieren (OGAW) erfüllt. Die Basisinformationsblätter sind auf Bulgarisch, Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Französisch, Finnisch, Deutsch, Griechisch, Ungarisch, Isländisch, Lettisch, Litauisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Slowakisch, Spanisch und Schwedisch und der Prospekt ist in Englisch, Flämisch, Französisch, Deutsch und Spanisch kostenlos unter www.eifs.lu/schroders verfügbar. Die Verfügbarkeit von Basisinformationsblättern in den oben genannten Sprachen ist abhängig von der Registrierung des Fonds in der jeweiligen Rechtsordnung. Der Fonds weist ökologische und/oder soziale Merkmale im Sinne von Artikel 8 der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor (die „SFDR“) auf. Informationen zu den Nachhaltigkeitsaspekten dieses Fonds finden Sie unter www.schroders.com. Jede Bezugnahme auf Regionen/ Länder/ Sektoren/ Aktien/ Wertpapiere dient nur zur Veranschaulichung und ist keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder zur Annahme einer bestimmten Anlagestrategie. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit lässt nicht auf die zukünftige Wertentwicklung schließen und wird möglicherweise nicht wieder erreicht. Der Wert von Anlagen und die daraus erzielten Erträge können sowohl steigen als auch fallen, und Anleger*innen erhalten möglicherweise nicht die ursprünglich investierten Beträge zurück. Wechselkursschwankungen können dazu führen, dass der Wert von Anlagen steigt oder auch fällt. In den Performancedaten sind etwaige Provisionen und Kosten, die bei der Ausgabe und Rücknahme von Anteilen eines Fonds erhoben werden, nicht berücksichtigt. Schroders bringt in diesem Dokument seine eigenen Ansichten und Einschätzungen zum Ausdruck; diese können sich ändern. Die hierin enthaltenen Informationen werden als zuverlässig erachtet. Soweit auf Daten Dritter verwiesen wird, unterliegen diese den Rechten des jeweiligen Anbieters und dürfen nicht ohne vorherige Zustimmung vervielfältigt oder verwendet werden. Die Informationen von MSCI sind nicht als Anlageberatung oder Empfehlung für jedwede Anlageentscheidung zu verstehen, und Sie dürfen sich nicht auf sie verlassen. Historische Daten und Analysen sind weder ein Hinweis noch eine Garantie auf zukünftige Performanceanalysen und Prognosen. Die Informationen von MSCI werden in der vorliegenden Form zur Verfügung gestellt, und der Benutzer dieser Informationen übernimmt das gesamte Risiko einer etwaigen Verwendung dieser Informationen. MSCI, seine verbundenen Unternehmen und alle Personen, die an der Erhebung, Bearbeitung oder Erstellung von Informationen vom MSCI beteiligt sind (gemeinsam die „Parteien von MSCI“) lehnen jegliche Haftung (wozu ohne Einschränkung jegliche Haftung hinsichtlich Originalität, Genauigkeit, Vollständigkeit, Aktualität, Nicht-Verletzung, Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck zählt) in Bezug auf diese Informationen ab. Ohne Einschränkung des Vorangegangenen übernimmt keine der Parteien von MSCI jegliche Haftung für direkte, indirekte, besondere oder beiläufig entstandene Schäden, Bußzahlungen oder Folgeschäden (wozu ohne Einschränkung der Verlust von Gewinnen zählt) oder jedwede andere Schäden (www.msci.com). Zu Ihrer Sicherheit können Gespräche aufgezeichnet oder überwacht werden. Schroders ist für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten verantwortlich. Informationen darüber, wie Schroders Ihre persönlichen Daten verarbeitet, finden Sie in unserer Datenschutzrichtlinie, die Sie unter <https://www.schroders.com/en/global/individual/footer/privacy-statement/> oder auf Anfrage erhalten, falls Sie keinen Zugang zu dieser Website haben. Diese Veröffentlichung wurde von Schroder Investment Management (Europe) S.A., 5, rue Höhenhof, L-1736 Senningerberg, Luxemburg, herausgegeben. Handelsregister Luxemburg: B 37.799.